

# DIE INTERNATIONALE BODENSEE-HOCHSCHULE

## › Regionales Innovationssystem Bodensee



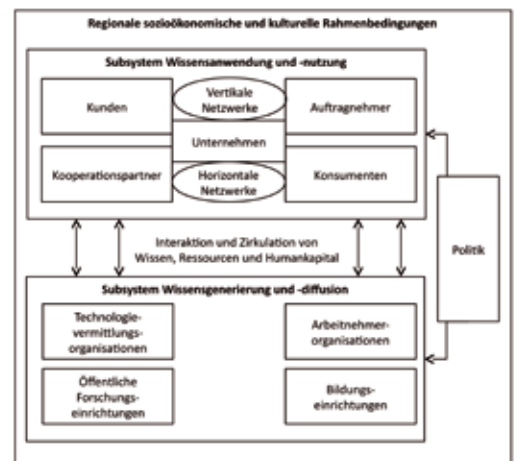
Wissen und Innovation sind wesentliche Faktoren für eine erfolgreiche regionale Entwicklung. Die Wettbewerbsfähigkeit von Regionen – wie auch von Nationalstaaten – hängt mehr denn je von ihrer Fähigkeit ab, einerseits Wissen und Innovationen zu generieren und andererseits neues Wissen innerhalb der Region umzusetzen und anzuwenden. Hierzu bedarf es einer permanenten Lernfähigkeit, um sich wechselnden Rahmenbedingungen und Herausforderungen anzupassen.

Die Innovationsfähigkeit einer Region hängt dabei nicht nur von ihrer Technologiekompetenz ab. Ein Innovationskonzept, wie es von der Europäischen Union definiert wird, beinhaltet sowohl Forschungs- wie auch Prozess-, Dienstleistungs- und Geschäftsmodellinnovationen. Diesem Verständnis von Innovation liegt ein systemischer Innovationsbegriff zugrunde, der Innovation als einen komplexen, gesamtgesellschaftlichen Prozess versteht. Er umfasst neben technologischen z.B. auch organisatorische, soziale, logistische, finanz- und personalwirtschaftliche, vermarktungsrelevante und designorientierte Neuerungen. Innovation ist hierbei als ein offener interaktiver Prozess zu sehen, der auf dem Austausch und der Umwandlung von implizitem und explizitem Wissen basiert. Eine intensive regionale Wissenszirkulation ist demnach eine wichtige Voraussetzung zur Förderung von Innovationen und regionaler Innovationsfähigkeit.

### Regionale Innovationssysteme

In regionalen Innovationsprozessen ist das Zusammenspiel zwischen wissensgenerierenden Einrichtungen (z.B. Hochschulen und Forschungseinrichtungen) und den Einrichtungen, die Wissen nutzen

und anwenden (z.B. Unternehmen) der Schlüssel zum Erfolg. Beide Seiten sind im Idealfall auf vielfältige Weise miteinander verbunden und tragen so zur Interaktion und zur Zirkulation von Wissen und Ressourcen bei.



Quelle: Tripp, Todtling (2011), adaptiert nach Auto (1998:134)

### Grundstrukturen von regionalen Innovationssystemen

Oftmals wird auf die Bedeutung von Nähe (räumlicher und sozialer) für den Innovationsprozess hingewiesen, da insbesondere die Verbreitung von implizitem Wissen durch vertrauensbasierte Beziehungen und räumliche Nähe begünstigt wird. Hochschulen als Bildungseinrichtungen sind Teil eines regionalen Innovationssystems, da sie entscheidend zur Generierung und zur Diffusion von Wissen beitragen. Von Hochschulen gehen jedoch nicht nur wissensbasierte Impulse aus, sie können diese umgekehrt auch empfangen und für die Generierung von neuem Wissen nutzen.

### › KONTAKT

#### Internationale Bodensee- Hochschule

Hauptstrasse 90  
CH-8280 Kreuzlingen  
info@bodenseehochschule.org  
www.bodenseehochschule.org





regionalen Akteuren statt. Ein Großteil der Mitarbeitenden von Hochschulen engagiert sich ausserhalb ihrer beruflichen Tätigkeit in ihrer Region und leistet so einen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität und zur gesellschaftlichen Entwicklung.

› **Image und Identität:** Das Image einer Hochschule kann sich positiv für die gesamte Region auswirken. Das Bild einer Region wird u.a. davon geprägt, wie innovativ und dynamisch sie wahrgenommen wird. Hochschulen unterstützen dieses Image, indem sie junge Menschen in die Region bringen und aufgrund ihrer Qualität in Bildung und Forschung ihr positives Image auf die Region übertragen. Einen wichtigen Beitrag hierzu leisten Medien, die in ihrer Berichterstattung oftmals nicht nur die Hochschulen, sondern auch die Region erwähnen. Hochschulen können auch nach innen positiv wirken und die Identität einer Region beeinflussen, indem sie als fester Bestandteil und Identifikationspunkt wahrgenommen werden.

Ob und inwieweit die Potenziale von Hochschulen für regionale Innovationsprozesse genutzt werden, hängt sowohl vom Selbstverständnis und dem regionalen Verantwortungsbewusstsein der Hochschulen als auch von der Wahrnehmung der Hochschulen als Wissens- und Innovationsquelle durch die regionalen Akteure und Unternehmen ab.

#### Die Internationale Bodensee-Hochschule

Die Regio Bodensee verfügt mit über 30 Hochschulen über ein großes Potenzial zur Wissensgenerierung und Wissensdiffusion in der Region. Mit über 100.000 Studierenden, rund 20.000 Mitarbeitenden und 3.000 Professorinnen und Professoren ihrer Mitgliedshochschulen vernetzt die Internationale Bodensee-Hochschule die Aktivitäten von Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen in der Regio Bodensee. Damit ist die Internationale Bodensee-Hochschule der größte hochschulartenübergreifende Verbund Europas. Durch die regionale Verankerung und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit trägt sie dazu bei, die Wissens- und Bildungsregion Bodensee zu stärken und Innovationsprozesse zu fördern. Innerhalb des regionalen Innovationssystems Bodensee spielen sowohl die einzelnen Hochschulen, aber auch der Hochschulverbund eine wichtige Rolle. Beispielsweise über hochschulübergreifende Lehrangebote, die Förderung anwendungsorientierter Forschung oder die Vernetzung von Forschenden und Mitarbeitenden wird Wissen in der Regio Bodensee generiert und Innovation gefördert. Die Internationale Bodensee-Hochschule bietet einen Mehrwert sowohl für die einzelnen Mitgliedshochschulen wie auch für die Regio Bodensee.

#### Mehrwert für die Hochschulen:

- › Interdisziplinäre Forschung und Lehre
- › Internationale Forschung und Lehre
- › Bessere Positionierung durch
  - Austausch zu Querschnittsthemen
  - Einbindung in internationale Netzwerke
  - Anwendungsorientierte Forschung
- › Erhöhung der Attraktivität des Angebots
  - für Studierende
  - für (potenzielle) Mitarbeitende
- › Qualitätssteigerung in Forschung und Lehre
- › Qualifizierte Absolventen und Mitarbeitende
- › Mehrwert für Studierende durch innovative, internationale Masterstudiengänge
- › Summer Schools für ausländische Studierende
- › Mensen und Bibliotheken aller IBH-Mitgliedshochschulen für Studierende offen
- › Ermöglichungsstruktur

#### Mehrwert für die Regio Bodensee

- › Am Bedarf der Regio Bodensee ausgerichtete Projekte und Angebote (Relevanz)
- › Bearbeitung gesellschaftlich relevanter Themen durch anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- › Positionierung als Wissens- und Bildungsraum
  - Verbesserung des Bildungsangebots (Aus- und Weiterbildung)
- › Stärkung der Regio Bodensee durch Wissens- und Technologietransfer und Innovationsförderung
  - Know-How und Wissenstransfer zwischen Hochschulen und regionalen Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen (z.B. Team Wissenstransfer)
  - Wissens-Spillover
- › Brain Gain statt Brain Drain
- › Beitrag zur Verbesserung des Images der Regio Bodensee Hochschulen als Multiplikator
- › Identitätsfördernd
  - Innerhalb der IBH-Mitgliedshochschulen
  - Innerhalb der Regio Bodensee
- › Kulturelle Konvergenz

Die Regio Bodensee verfügt über das Potenzial für eine hohe Innovations- und Lernfähigkeit. Gemeinsame Studiengänge und Forschungsprojekte, der hochschulübergreifende Austausch und die Vernetzung der Forschenden und Mitarbeitenden innerhalb der Internationalen Bodensee-Hochschule aber auch die Förderung des



Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen und Einrichtungen tragen zur Generierung von Wissen und Innovation in der Regio Bodensee bei. Die Internationale Bodensee-Hochschule übernimmt Verantwortung und fördert die Entwicklung eines attraktiven und wettbewerbsfähigen Bildungs-, Wissens- und Forschungsraumes Bodensee.

## › ENGLISH SUMMARY

### The International University of Lake Constance

With more than 30 Higher education institutions, the Lake Constance region offers considerable potential for generating and disseminating knowledge in the region. The International University of Lake Constance (IBH) coordinates the activities of its member universities, universities of applied science and teaching colleges in the Lake Constance region with more than 100,000 students, some 20,000 employees and 3,000 professors. The International University of Lake Constance is the largest network of higher education institutions in Europe. Thanks to its regional focus and cross-border cooperation, it contributes towards strengthening the Lake Constance region as a centre for education and knowledge and promoting innovation processes. The members of the IBH play an important role within the regional innovation system of Lake Constance both as individual institutions and as a network. They generate knowledge and foster innovation, for example through teaching programmes spanning different institutions of higher education, by promoting applied research or providing a platform for researchers and employees to interact. The International University of Lake Constance offers added value both for its member institutions and for the Lake Constance region as a whole.

#### Added value for institutions of higher education:

- › Interdisciplinary research and teaching
- › International research and teaching
- › Exchange on cross-disciplinary topics
  - Involvement in international networks
  - Applied research
- › Boosting the appeal of member institutions
  - for students
  - for (potential) employees

- › Improving quality in research and teaching
- › Qualified graduates and employees
- › Added value for students with innovative and international masters courses
- › Summer schools for foreign students
- › Refectories and libraries at all IBH member universities open to all students
- › Enabling structure

#### Added value for the Lake Constance region

- › Projects and activities geared to the needs of the region (relevance)
- › Socially relevant issues tackled in applied research and development projects
- › Raising profile of the region as a knowledge and education hub
- › Improving education (further training and higher education)
- › Strengthening the Lake Constance region through knowledge and technology transfer and promoting innovation
  - Transferring expertise and knowledge between universities and regional companies, institutes and institutions (e.g. knowledge transfer in the team)
  - Knowledge spillover
- › Brain gain instead of brain drain
- › Improving the region's image
  - Universities as multipliers
- › Fostering a sense of identity
  - within the member institutions of the IBH
  - within the Lake Constance region
- › Cultural convergence

The Lake Constance region offers great potential for innovation and learning. Joint courses and research projects, an exchange of ideas between different institutions of higher education and a platform for researchers and employees to network within the International University of Lake Constance as well as efforts to promote a knowledge and technology transfer with companies and institutions in the region all help to generate knowledge and innovation in the Lake Constance region. The International University of Lake Constance assumes responsibility and promotes the development of the Lake Constance region as an attractive and competitive centre for education, knowledge and research.



Foto: HSR Hochschule für Technik Rapperswil